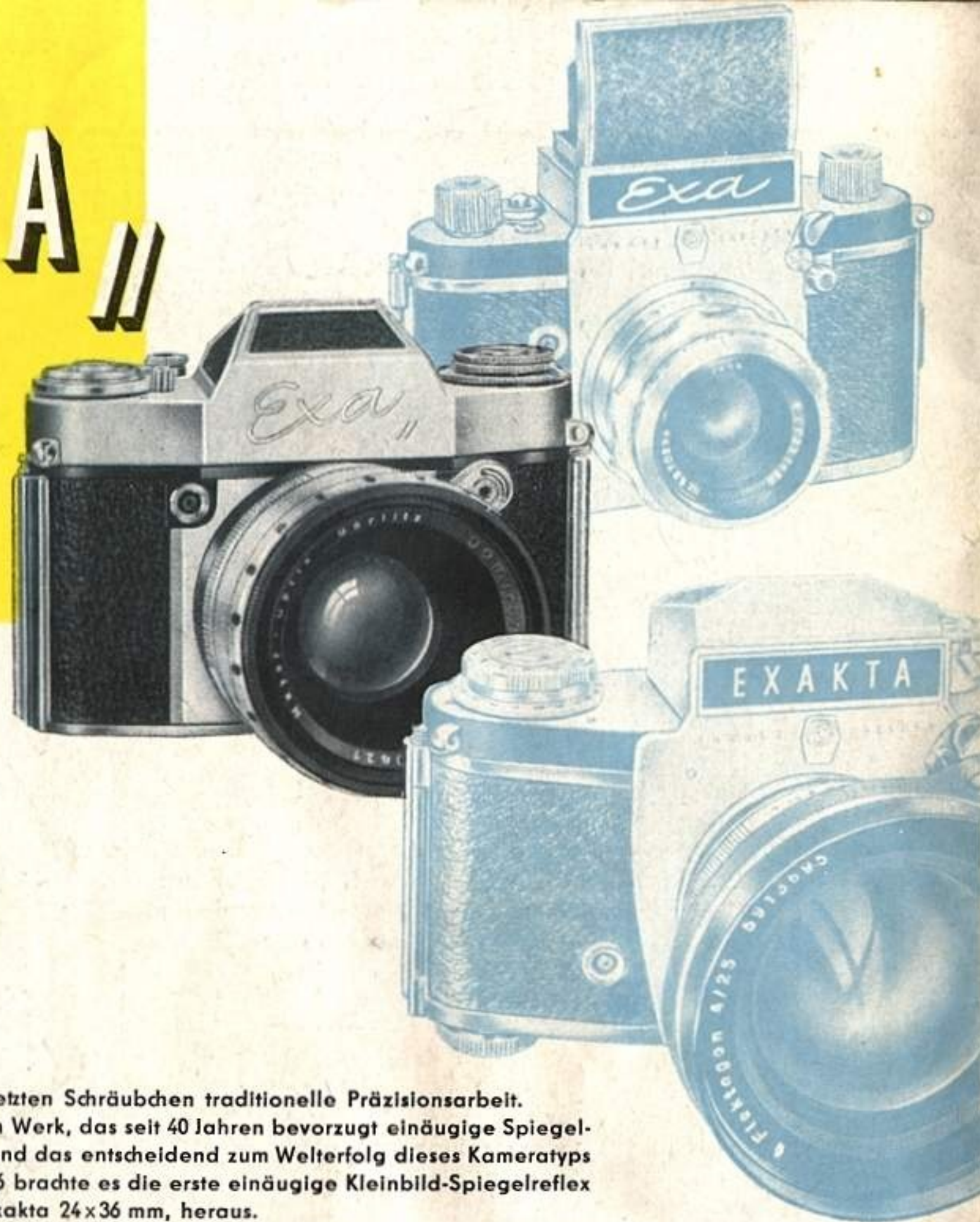


EXA II



Die EXA II

verkörpert bis zum letzten Schraubchen traditionelle Präzisionsarbeit. Sie stammt aus einem Werk, das seit 40 Jahren bevorzugt einäugige Spiegelreflexkameras baut und das entscheidend zum Welterfolg dieses Kameratyps beigetragen hat: 1936 brachte es die erste einäugige Kleinbild-Spiegelreflex der Welt, die Kine-Exakta 24x36 mm, heraus.

Die EXA II

schließt die Leistungslücke zwischen der Spitzenkamera EXAKTA Varex und dem einfachen Modell EXA I und erfüllt damit die besonderen Wünsche vieler Lichtbildfreunde. Für alle Ansprüche und auch für alle finanziellen Möglichkeiten steht also die richtige Kleinbild-Spiegelreflex aus der Ihagee-Produktion bereit.

Bitte, wenden Sie sich an Ihr Fachgeschäft

Ihagee

IHAGEE KAMERAWERK AG · DRESDEN A 16

EXA II

24 x 36 mm

Die Spiegelreflex für alle



Einfache Bedienung
Große Vielseitigkeit
Niedriger Preis

Einfache Bedienung

Der Mensch unserer Zeit setzt diesen Wunsch bei jeder Anschaffung eines technischen Gerätes an erste Stelle, und so ist er auch den vielen neuen Lichtbildfreunden, die noch nie eine Kamera benutzt haben, besonders aus dem Herzen gesprochen.

Die EXA II ist beispielhaft einfach zu bedienen! Entscheidend dabei aber ist, daß sich die Einfachheit völlig natürlich aus dem Konstruktionsprinzip dieser modernen Kamera ergibt und so den überraschend günstigen Preis sichern konnte, ohne aber den riesenhaften Anwendungsbereich auch nur im mindesten zu schmälern. Das ist eine außergewöhnliche Leistung, es ist das Fundament für die Sonderstellung der EXA II.

Bitte, bestätigen Sie sich selbst, daß Sie diese gefällige Kamera vom ersten Augenblick an sicher bedienen werden können:

Wenn Sie Menschen oder Tiere bei ihren schnellen Bewegungen photographieren wollen, stellen Sie eine kurze Belichtungszeit ein. Den zweiten zur Belichtung notwendigen Wert, also die Größe der Blende, gibt Ihnen, sofern Sie noch keine eigenen Erfahrungen haben, eine einfache Tabelle oder ein Handbelichtungsmesser.

Brauchen Sie dagegen für bewegungslose Objekte eine große Schärfentiefe, dann stellen Sie eine kleine Blende ein, und die erwähnten Hilfsmittel sagen Ihnen dazu die notwendige Belichtungszeit.

Und die Bildschärfe? Das ist das allereinfachste: Sie schauen in das Fenster des eingebauten Prismensuchers hinein und sehen ein stark vergrößertes, helles und farbenprächtiges Mattscheibenbild vor sich. Dann drehen Sie am Entfernungseinstellring, bis Sie sich selbst davon überzeugt haben, daß das Motiv haarscharf abgebildet ist. Ja, und nun brauchen Sie nur noch auf den Auslöseknopf zu drücken, und das Bild, das Sie soeben noch auf der Mattscheibe sahen, wird in allen Feinheiten auf dem Film festgehalten.

Ist das nicht alles verblüffend einfach? Bestimmt, die EXA II ist die Kamera, auf die Sie schon lange warten!



Die unrichtige Scharfeinstellung ist auf der Mattscheibe von jedem Auge sofort zu erkennen - ein leichtes Drehen am Entfernungseinstellring, und dem unwiederbringlichen Erinnerungsbild ist die höchste Schärfe gesichert!

Auf Wunsch ist die EXA II auch mit Meßlupe, einem zusätzlichen Schnittbildentfernungsmesser, lieferbar (siehe Seite 7).

Das Bildzählwerk.

Der Schnellaufzug der EXA II für das Spannen des Verschlusses und den damit verbundenen Filmtransport.

Der Blendeneinstellring mit den Blendenzahlen (das Abblenden geschieht bei vielen Objektiven vollautomatisch mit dem Auslösedruck).

Der Entfernungseinstellring mit der Entfernungsskala und der Schärfentiefskala.

Der Auslöseknopf.

Der Einstellring für die Belichtungszeiten (in der Mitte die praktische Filmmerkscheibe).



Große Vielseitigkeit

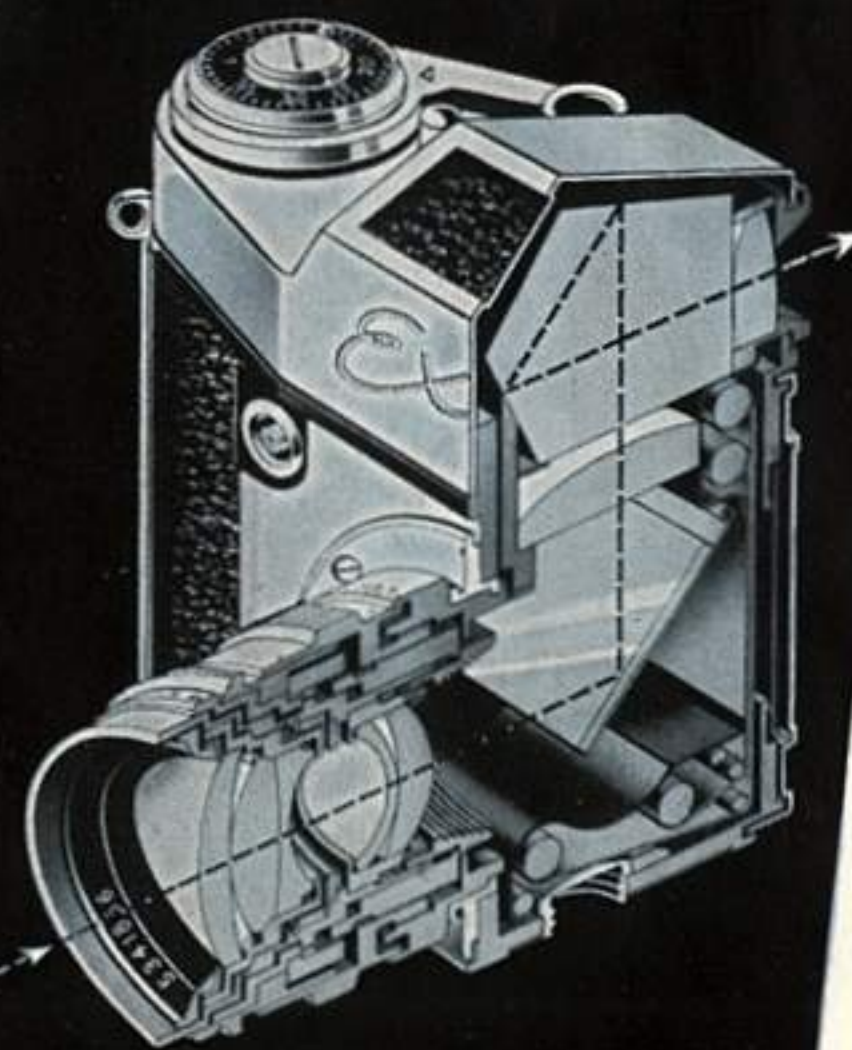
Wenn jemand in seinem Leben zum ersten Male neben dem Fahrlehrer am Steuer eines Kraftwagens sitzt, erscheinen ihm die Leistungsreserven des Motors viel höher als nötig. Doch wie schnell steigen dann in der eigenen Fahrpraxis die Ansprüche...! Und genauso ist es auch bei einer Kamera. Mit jedem gelungenen Photo - und daran wird es bei der EXA II nicht fehlen - wachsen die Anforderungen, und es ist gut, wenn auch in einer Kamera ein großes Maß an Leistungsreserven auf Anwendung wartet.

Die **einäugige Spiegelreflexeinstellung** steckt der EXA II ein riesiges Betätigungsfeld. Ganz einfach deshalb, weil Reflexbild und Photo stets parallaxenlos übereinstimmen: sie werden ja immer von ein und demselben Objektiv entworfen. Was Sie im Sucher der EXA II sehen, ist auch im fertigen Photo vorhanden. Die **Mattscheibe** zeigt Ihnen die Originalaufnahme schon im voraus, und Sie stellen danach die Schärfe ein, überprüfen und regulieren die Schärfentiefe und suchen sich mit diesem zuverlässigen Reflexbild auch den schönsten Motivausschnitt und den richtigen Augenblick zum Auslösen. Diese goldrichtige Reflexeinstellung ist millionenfach bewährt, und alle ihre Vorteile bleiben auch bestehen, wenn Sie mit Spezialobjektiven kurzer oder langer Brennweite, mit Auszugsverlängerungen für Nahaufnahmen oder gar mit Kamera und Mikroskop gemeinsam arbeiten. Deshalb also die enorme Vielseitigkeit der EXA II.

Und wie bietet Ihnen der fest in die Kamera eingebaute Prismensucher das Reflexbild dar? Stets als völlig naturgetreuen Ausschnitt aus der Wirklichkeit, aufrechtstehend und mit Hilfe des Prismas auch seitenrichtig, sowohl bei Queral- als auch bei Hochaufnahmen. Durch ein Lupensystem wird das Reflexbild 4fach vergrößert, es vermittelt beim Gebrauch des Normalobjektivs den gleichen Eindruck wie das natürliche Sehen. Sie nehmen die EXA II ans Auge und blicken in Aufnahme- richtung. So lassen sich auch Objekte, die sich bewegen, mit völliger Sicherheit photographieren. Und beim Sport kann man die EXA II während des Belichtens leicht »mitziehen«.

Der geradezu federweich ablaufende Schlitzverschluß unterstützt die Vielseitigkeit der EXA II durch eine große Skala von Belichtungszeiten ($\frac{1}{2} \dots \frac{1}{250}$ s). Zwangspausen gibt es beim praktischen Arbeiten nicht, dafür sorgt der Schnell- aufzug. Mit einem einzigen Fingerdruck werden der Verschluß aufgezo- gen und der Film weitergerückt. Und dem Freund der Blitzlichtphotographie steht schließlich ein Universalanschluß mit einfacher Symboleinstellung für Blitz- lampen und Blitzröhren zur Verfügung.

Die EXA II ist also wirklich auf allen Gebieten zu Hause! Sie hat Leistungs- reserven, die selbst einem anspruchsvollen Berufsphotographen genügen.



Das vom Objektiv erzeugte Bild reflektiert der Spiegel an die Mattscheibe. Vom Prisma wird es für die Betrachtung zum seitenrichtigen Bild umgekehrt. Beim Belichten klappt der Spiegel hoch, der Schlitzverschluß öffnet sich, und das Bild wird parallaxenlos auf dem Film festgehalten.



EINZELHEITEN, die Sie an der EXA II interessieren werden

Aufnahmematerial

Perforierter 35 mm breiter Kleinbildfilm für Aufnahmen 24 x 36 mm.

Verschuß

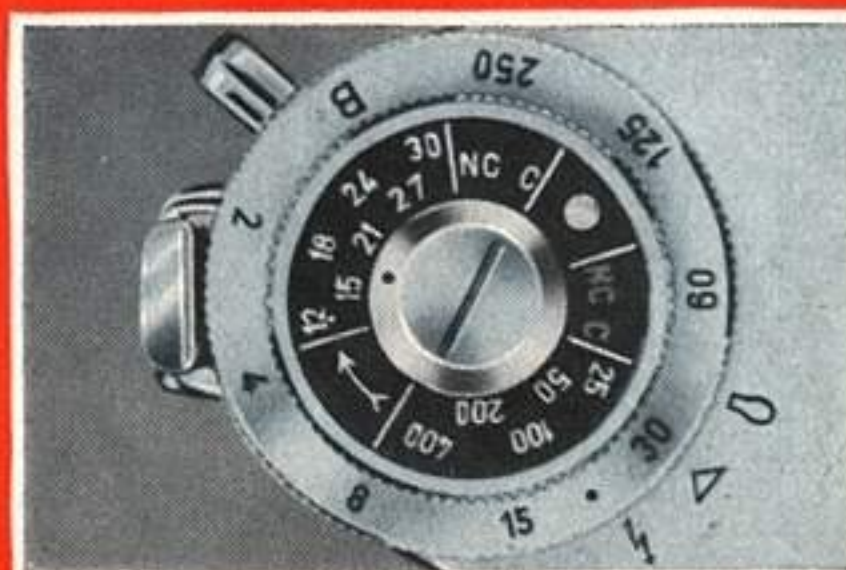
Präzisions-Schlitzverschuß (1) mit außerordentlich ruhigem Ablauf. Einstellring (2) zum bequemen und schnellen Einstellen der Belichtungszeiten $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{15}$, $\frac{1}{30}$, $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{125}$ und $\frac{1}{250}$ s. B- und T-Einstellungen für kurze und lange Belichtungszeiten bei Zeitaufnahmen. Verschuß-Auslösesperre (3) zum Schutz gegen ungewollte Betätigung. Auslöseknopf mit Drahtauslöseranschluß.

Blitzlicht

Universal-Blitzlichtanschluß mit Symboleinstellung. Blitzzeichen am roten Punkt = Verschußeinstellung auf $\frac{1}{30}$ s für Blitzröhren (Elektronenblitzröhren), Lampenzeichen am roten Punkt = Verschußeinstellung auf $\frac{1}{15}$ s für Blitzlampen.

Schnellaufzug

Verschuß-Schnellaufzug (4) mit dem Filmtransport gekuppelt, also keine Doppelbelichtungen und keine leeren Filmabschnitte.



Spiegel

Sicherungsspiegel, der erst mit dem Verschußaufziehen und dem Filmtransport in Reflexstellung gebracht wird. Nur wenn man im Sucher das Reflexbild sieht, ist die Kamera aufnahmebereit.



Filmführung

Moderne und sichere Filmführung mit ausgezeichneter Filmplanlage. Entweder Filmtransport zur Aufwickelspule (5) und Rückspulung oder Transport von Patrone zu Patrone. Filmzählwerk (6) bis 36 Aufnahmen. Filmmerkscheibe (7) für DIN-Werte mit Zahlen von 12...30, für ASA- und andere Werte mit Zahlen von 25...400 und außerdem mit 4 Buchstabenkennzeichen für Farbfilmsehehen.

Meßlupe

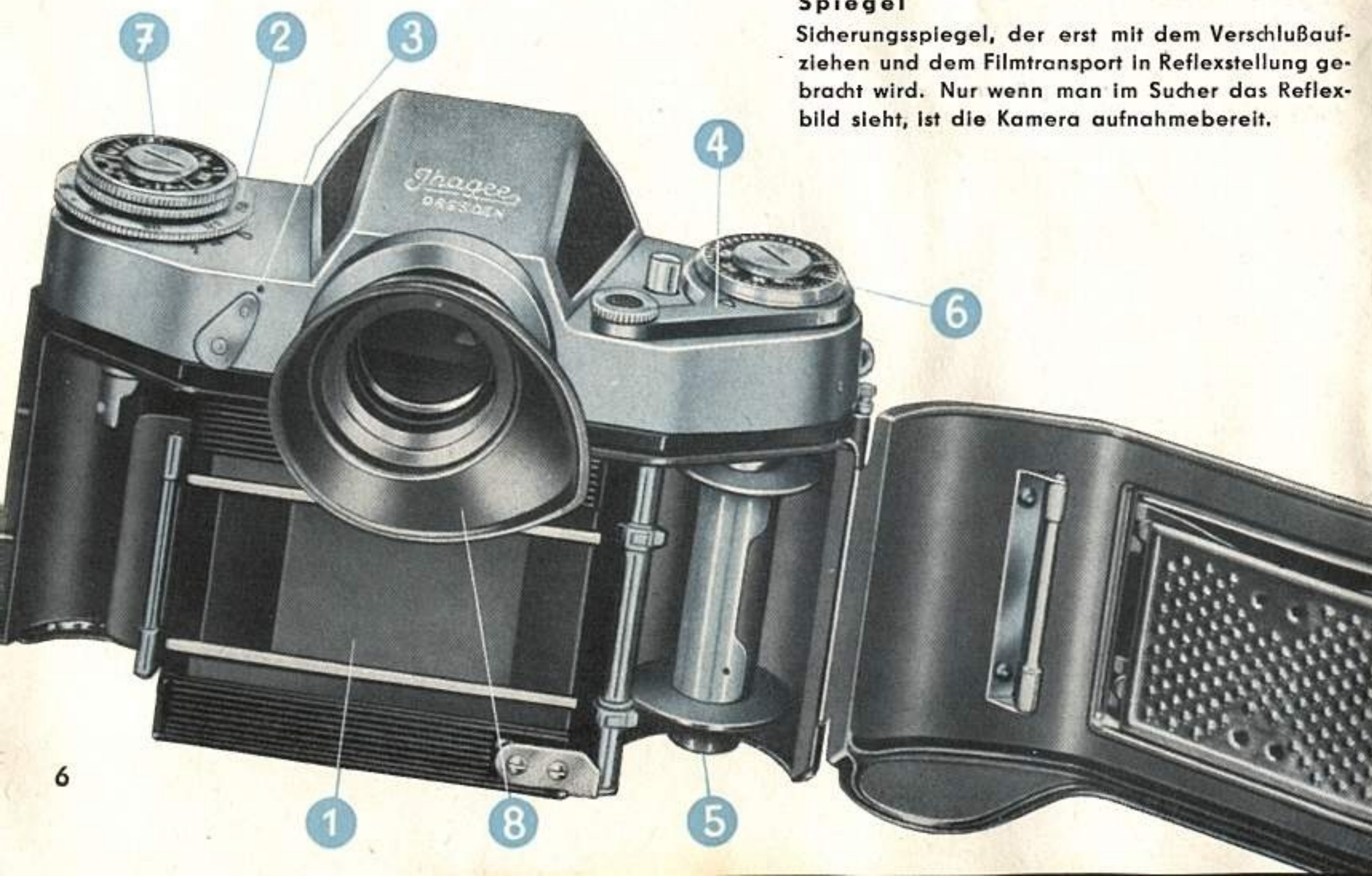
Als zusätzlicher Schnittbildentfernungsmesser in die EXA II eingebaut lieferbar. Empfehlenswert bei Sehbehinderung und ungünstigen Lichtverhältnissen. Unrichtige Einstellung = Motivteile erscheinen im hellen Meßfeld zerschnitten und auseinandergerückt, richtige Einstellung = die betreffenden Motivteile stehen genau über- bzw. nebeneinander.

Ausstattung

Zierliches, griffiges Leichtmetallgehäuse mit dauerhaftem Bezug. Äußere Metallteile verchromt und lackiert. Moderne Rückwandverriegelung. Tragösen. Stativmutter. Gehäusemaße 13 x 9,3 x 4,5 cm, Gewicht einschließlich Normalobjektiv 950 g.

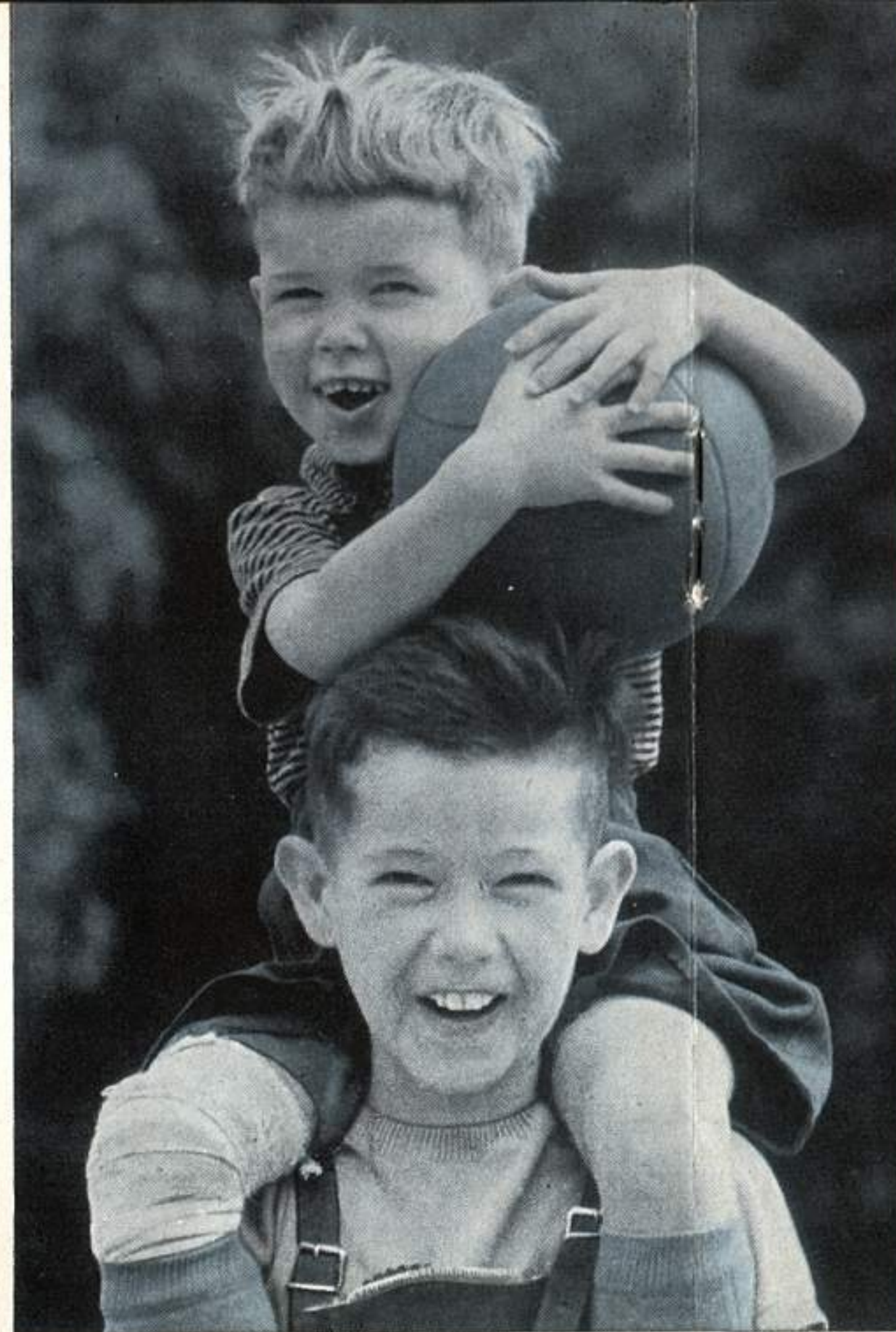
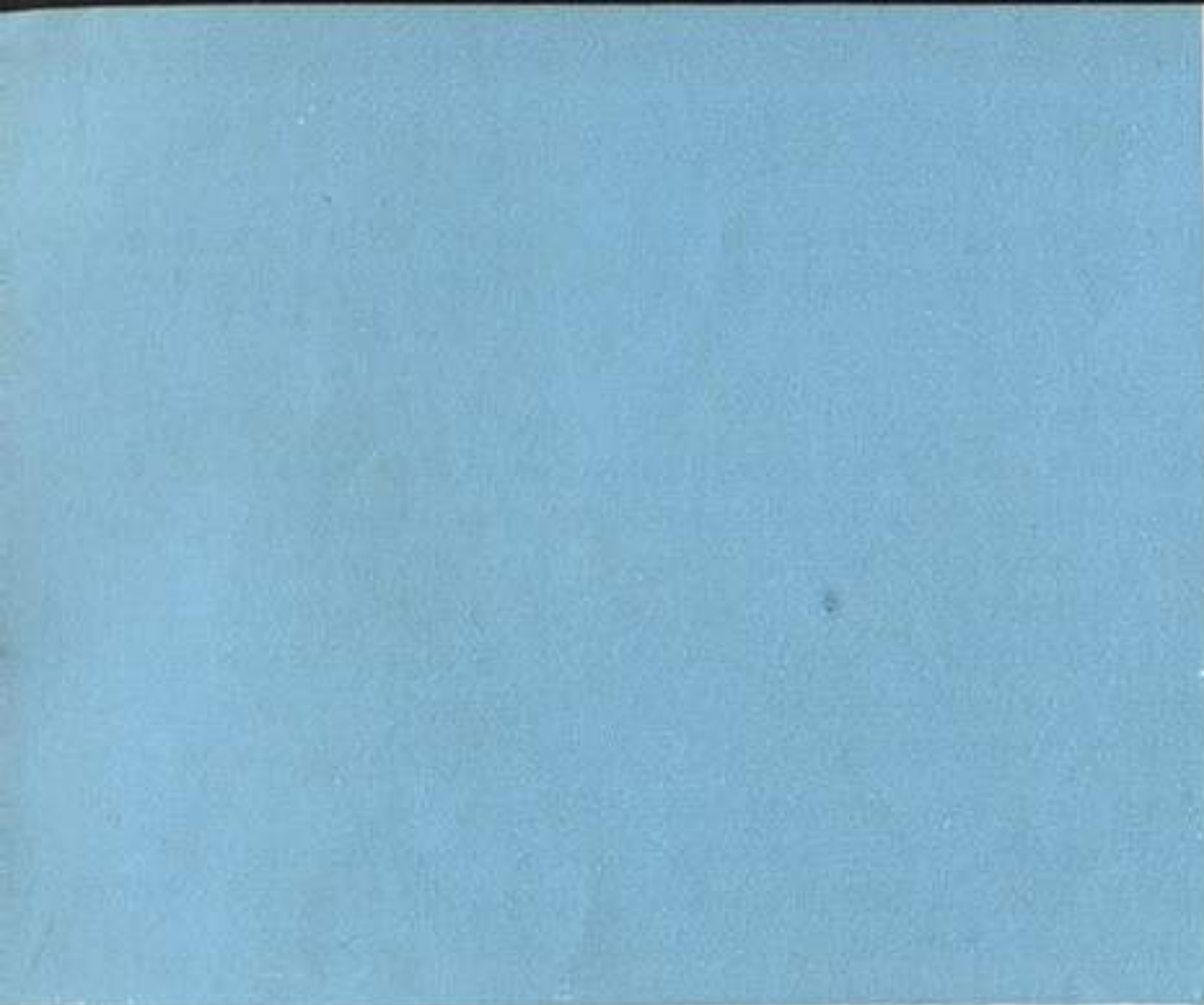
Augenmuschel

Elastische Augenmuschel (8) - zum Fernhalten von Fremdlicht - als Zubehör lieferbar. Auch zum Einsetzen von Augokorrektionsgläsern eingerichtet, so daß Sehbehinderte ohne Brille einstellen können.



Eignung als Zweitkamera

Die EXA II ist hervorragend als Zweitkamera zu der in aller Welt geschätzten EXAKTA Varex und selbstverständlich auch zur einfacheren EXA I geeignet. Das Hauptzubehör beider Modelle kann für die EXA II verwendet werden, insbesondere lassen sich sämtliche Normal- und Spezialobjektive von den kürzesten bis zu den längsten Brennweiten und alle Zusatzgeräte für Nahaufnahmen und Mikrophotos vignettierungsfrei und parallaxenlos ohne jede Einschränkung benutzen.



Die Spiegelreflex-Einstellung der EXA II

sichert Ihren Photos nicht nur technische,
sondern auch bildmäßige Qualitäten!

Welches Objektiv?

Kleinbildaufnahmen 24×36 mm fordern hohe Leistungen der Objektive. Deshalb sind für die EXA II nur erstklassige Markenobjektive vorgesehen, von denen jedes als Spitzenerzeugnis seiner Preisklasse zu bezeichnen ist. Es handelt sich um optische Systeme bester Korrektur, die Ihren Photos höchste Schärfe und richtige Farbwiedergabe sichern. Damit Sie auch bei trübem Wetter noch zu gelungenen Momentaufnahmen gelangen, stellen wir Ihnen nur besonders lichtstarke Konstruktionen zur Auswahl vor.

Selbstverständlich ist das Normalobjektiv der EXA II mit einem Griff auswechselbar und kann auf Wunsch durch ein Weitwinkel- oder ein langbrennweitiges Spezialobjektiv ersetzt werden. Die EXA II hat übrigens das gleiche Bajonett wie die EXA I oder die EXAKTA Varex, und sämtliche Objektive einer dieser drei Kameras können in jedes Modell eingesetzt werden. Die Motivwahl und das Einstellen erfolgen auch beim Gebrauch von Spezialobjektiven nur nach dem Reflexbild im Prismensucher der EXA II, denn dieses Bild ist ja stets mit dem künftigen Photo identisch.

Die Normal- und Spezialobjektive der EXA II haben moderne Blendenmechanismen, die es ermöglichen, bei größter Objektivöffnung nach dem hellsten Reflexbild einzustellen und dann, ohne die Kamera aus der Aufnahmehaltung abzusetzen, die Blende bis zum gewünschten, vorher bestimmten Wert zu schließen (=Arbeitsblende). Dieser wichtige Vorgang geschieht bei vielen Objektiven *vollautomatisch* mit dem Auslösen. Gemeinsame Merkmale aller Objektive zur EXA II sind ferner: Präzisionsschneckenring zum Einstellen auf kurze Entfernungen (beim Normalobjektiv bis etwa 0,5 m, beim Meyer-Normalobjektiv 2/50 sogar bis 0,34 m), Schärfentiefskala zum Ablesen der Schärfentiefe und reflexmindernde Oberflächenvergütung der Linsenflächen.

Die EXA II wird mit einem der folgenden Objektive geliefert:

Bezeichnung und Lichtstärke	Blendentyp*)	Brennweite	Bildwinkel (Richtwert)	Vorderfassungsdurchmesser
Jena T 2,8	VSB	50 mm	45°	51 mm
Jena T 2,8	RB	50 mm	45°	37 mm
Pancolar 2	VSB	50 mm	45°	51 mm
Primotar E 3,5	DB	50 mm	47°	42 mm
Primotar 2,8	BV	50 mm	47°	42 mm
Domiplan 2,8	DB	50 mm	45°	42 mm
Meyer-Normalobjektiv 2	DB	50 mm	47°	57 mm
Meritar 2,9	BV	50 mm	45°	37 mm

*) Blendentyp: VSB = Vollautomatische Springblende. Mit dem Auslösedruck schließt sich die Blende und öffnet sich dann selbsttätig wieder.
 DB = Vollautomatische Druckblende. Mit dem Auslösedruck schließt sich die Blende und öffnet sich dann selbsttätig wieder.
 BV = Blendenvorwahl. Der Blendeneinstellring hat an der Arbeitsblende einen im voraus einstellbaren Anschlag.
 RB = Rastblende. Man zählt die Rastungen des Blendeneinstellringes bis zur Arbeitsblende.

Drei Aufnahmen vom gleichen Standpunkt aus zeigen Ihnen die Wirkung der kurzen und langen Brennweiten:

Oben: Weitwinkelobjektiv mit 35 mm Brennweite.
 Mitte: Normalobjektiv mit 50 mm Brennweite.
 Unten: langbrennweitiges Objektiv mit 300 mm Brennweite.

Weitwinkelobjektive mit kurzer Brennweite und großem Bildwinkel erfassen vom gleichen Standpunkt aus einen größeren Motivausschnitt als das Normalobjektiv. Man braucht sie bei Architekturen, Innenaufnahmen, Reproduktionen in engen Räumen usw.

Langbrennweitige Objektive erfassen mit kleinem Bildwinkel und langer Brennweite vom gleichen Standpunkt aus einen engen Motivausschnitt, bilden dafür aber alle Einzelheiten im Vergleich zum Normalobjektiv größer ab. Diese Objektive sind notwendig bei Landschaften, Architekturen, Tierphotos, Schnappschüssen, Sportaufnahmen und der Perspektive wegen auch bei vielen Personenphotos, vor allem aber bei Porträts.

Spezialobjektive der EXA II

Bezeichnung und Lichtstärke	Blendentyp (siehe Seite 10)	Brennweite	Bildwinkel (Richtwert)	Vorderfassungsdurchmesser
Flektogon 4	VSB	25 mm	82°	80 mm
Flektogon 2,8	VSB	35 mm	62°	51 mm
Meyer-Weitwinkel-Objektiv 4,5	BV	35 mm	63°	51 mm
Jena B 1,5	BV	75 mm	32°	60 mm
Jena Bm 2,8	VSB	80 mm	30°	51 mm
Trioplan N 2,8	DB	100 mm	25°	57 mm
Jena Bm 2,8	VSB	120 mm	21,5°	70 mm
Primotar 3,5	BV	135 mm	18°	57 mm
Jena S 4	BV	135 mm	18°	51 mm
Jena S 2,8	BV	180 mm	14°	80 mm
Primotar 3,5	BV	180 mm	14°	70 mm
Tele-Megor 5,5	BV	180 mm	14°	51 mm
Tele-Megor 5,5	BV	250 mm	10°	60 mm
Jena S 4	BV	300 mm	8°	80 mm
Tele-Megor 4,5	BV	300 mm	8°	85 mm
Tele-Megor 5,5	BV	400 mm	6°	85 mm
Jena Fernobjektiv 8	Normalblende	500 mm	5°	80 mm



Mit den Nahaufnahmen erschließen Sie sich eine neue photographische Welt, eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kleine, ja kleinste Dinge und Lebewesen, die Sie vielleicht bisher kaum beachtet haben, wachsen förmlich vor dem Objektiv einer EXA II zu wirkungsvollen Motiven, deren Farben- und Formenreichtum sich erst in der Nahaufnahme voll offenbart. Und dabei sind solche Photos nicht schwieriger herzustellen als eine einfache Landschaftsaufnahme, man braucht eben nur eine einäugige Spiegelreflex, eine EXA II, und einige praktische, doch keinesfalls kostspielige Zusatzgeräte. Denn – es muß auch hier noch einmal gesagt werden – auch bei Nahaufnahmen auf kürzesten Abstand hat das nie versagende Reflexbild volle Gültigkeit, und der Blick in den Prismensucher belehrt über die Ausschnittwahl, die Schärfe und Schärfentiefe sowie über das harmonische Zusammenspiel der Farben und Formen. Welche Ergänzungen benötigt nun die EXA II für Nahaufnahmen?

Bajonettringe und Tuben: Um den für kürzeste Aufnahmeentfernungen nötigen langen Abstand zwischen Objektiv und Filmebene zu erzielen, schaltet man zwischen Kameragehäuse und Objektiv in beliebiger Kombination die einfachen Bajonettringe und Tuben ein. So lassen sich mühelos alle gewünschten Abbildungsmaßstäbe bis zu Vergrößerungen im Negativ erzielen. Zur unterschiedlichen Auszugsverlängerung gibt es den Doppelbajonettring 5 mm, das zusammengeschraubte Bajonettringpaar 10 mm und zum Einschrauben zwischen das Bajonettringpaar drei Tuben 5, 15 und 30 mm Länge. (Das Bajonettringpaar und die drei Tuben werden als „ein Satz Bajonettringe und Tuben“ geliefert.)

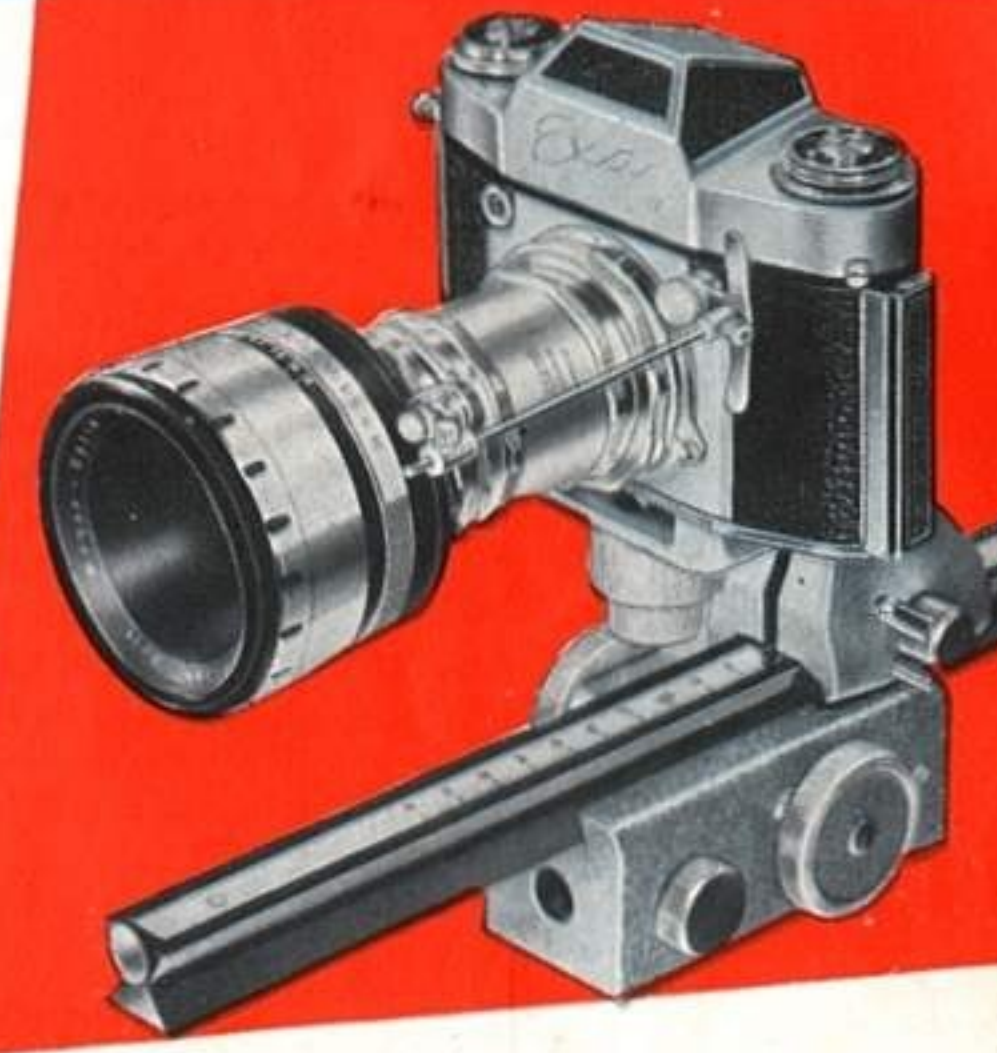
Auslöserbrücke: Die automatische Objektivblende ist bei Nahaufnahmen von Kleinobjekten, die sich bewegen, besonders wichtig. Damit man auch beim Gebrauch von Auszugsverlängerungen (Bajonettringen und Tuben sowie Kleinst-Balgennaheinstellgerät, siehe unten) automatisch abblenden kann, wird zwischen die Auslöseknöpfe des Objektivs und der Kamera die Auslöserbrücke eingesetzt.

Schwenkwinkelgerät: Nahaufnahmen erfordern meistens die Benützung eines stabilen Stativs. Das Schwenkwinkelgerät läßt sich waagrecht oder senkrecht an einem Stativ befestigen und ermöglicht Ihnen mit dem praktischen Einstellschlitten ein zügiges Hin- und Herbewegen der Kamera, also ein sicheres Einstellen auf höchste Schärfe, denn bei so kurzen Aufnahmeabständen genügt dazu der Objektivschneidengang allein nicht. Mit einem Griff kann die Kamera von Quer- auf Hochaufnahmen (und umgekehrt) geschwenkt werden. Die Auszugsverlängerung geschieht durch Bajonettringe und Tuben.

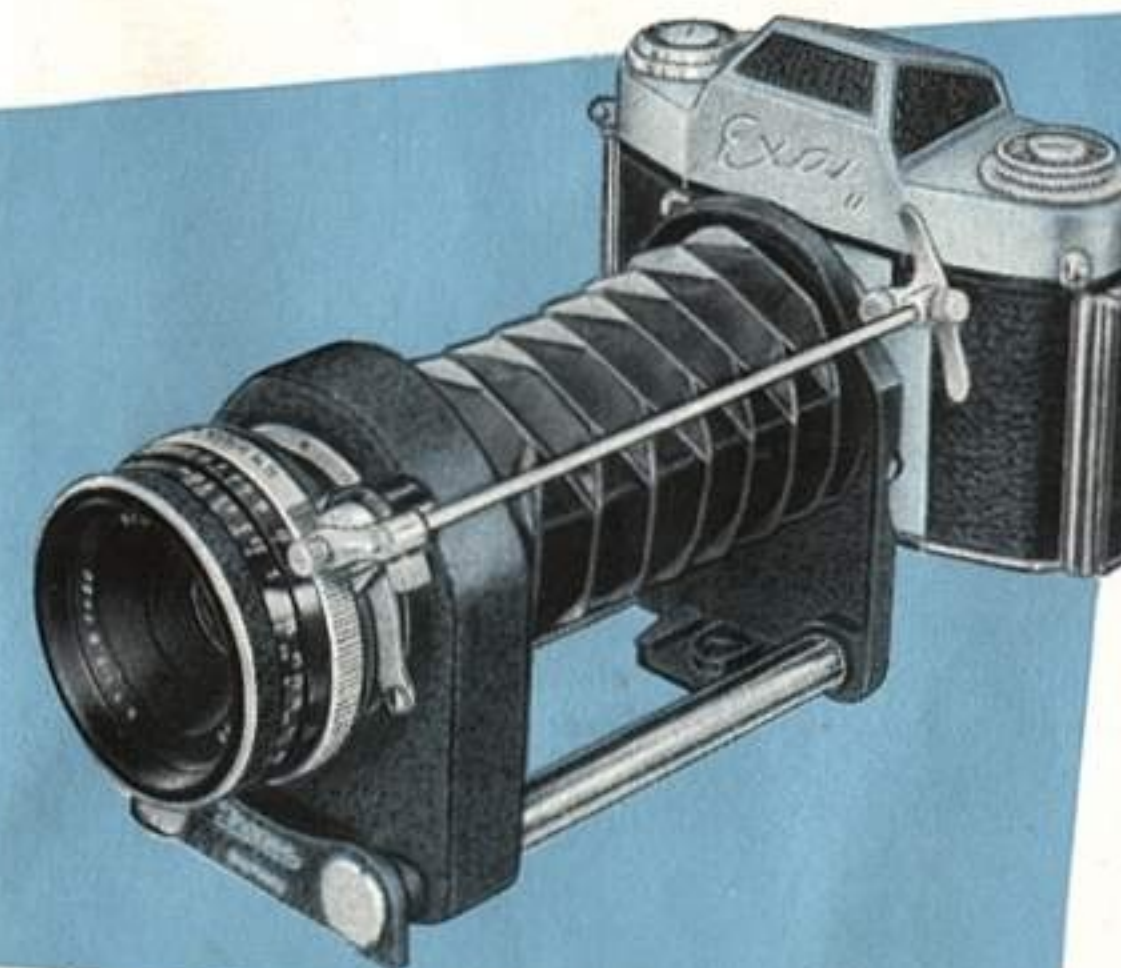
Balgennaheinstellgerät: Dieses Gerät ist dann zu empfehlen, wenn Sie häufig und besonders rationell kleine Objekte aufnehmen möchten. Mit dem von 3,5 bis 22 cm kontinuierlich veränderlichen Balgenauszug können Abbildungsmaßstab und Bildweite (= Abstand zwischen Objektiv und Filmebene) schnell und lückenlos gewechselt werden. Auch dieses Gerät läßt sich waagrecht und senkrecht an ein Stativ anschrauben und erlaubt das Umstellen der Kamera von quer auf hoch und umgekehrt. Wenn Sie schon von Unendlich an einstellen möchten, dann kann Ihnen ein Sonderobjektiv Jena T 2,8/50 mm mit versenkter Fassung geliefert werden.

Kleinst-Balgennaheinstellgerät: Wenn Sie für Nahaufnahmen aus der Hand ein kleines leicht zu transportierendes Balgengerät suchen, dann empfehlen wir Ihnen diese Konstruktion. Der Auszug läßt sich von 3,5 bis 12,5 cm kontinuierlich verlängern. Eine präzise gearbeitete Führung bürgt für Parallelität von Objektivträger und Filmbahn. Auch das Kleinst-Balgennaheinstellgerät kann waagrecht und senkrecht an einem Stativ befestigt und beim Einstellen von Unendlich an mit dem Sonderobjektiv Jena T 2,8/50 mm (mit versenkter Fassung) versehen werden. (Zum Betätigen automatischer Objektivblenden kann man die Auslöserbrücke benützen.)

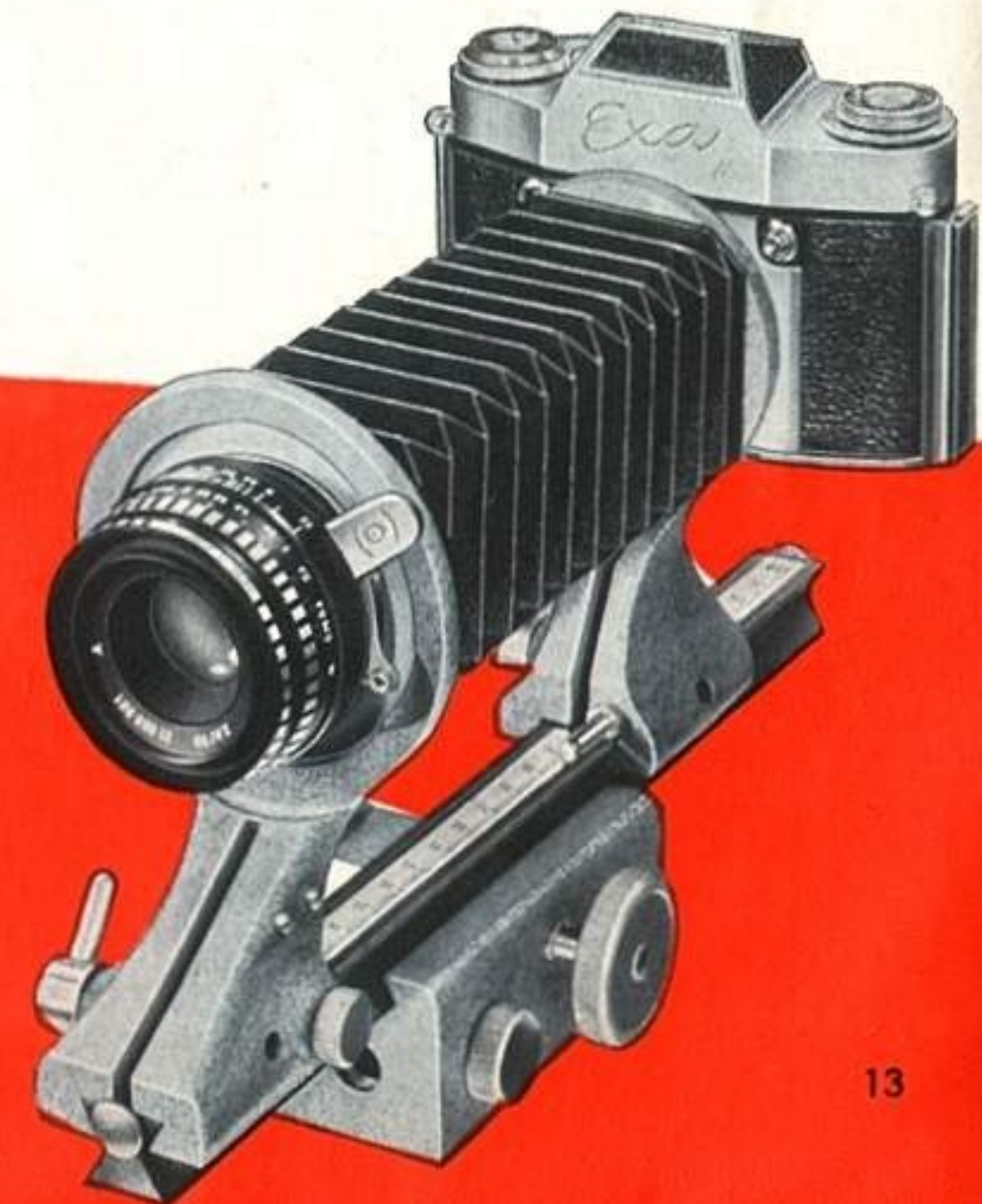
EXA II mit Bajonettringen und Tuben für Nahaufnahmen sowie mit Auslöserbrücke zur Betätigung der automatischen Blende am Schwenkwinkelgerät.



Kleinst-Balgennaheinstellgerät zur EXA II



Balgennaheinstellgerät zur EXA II

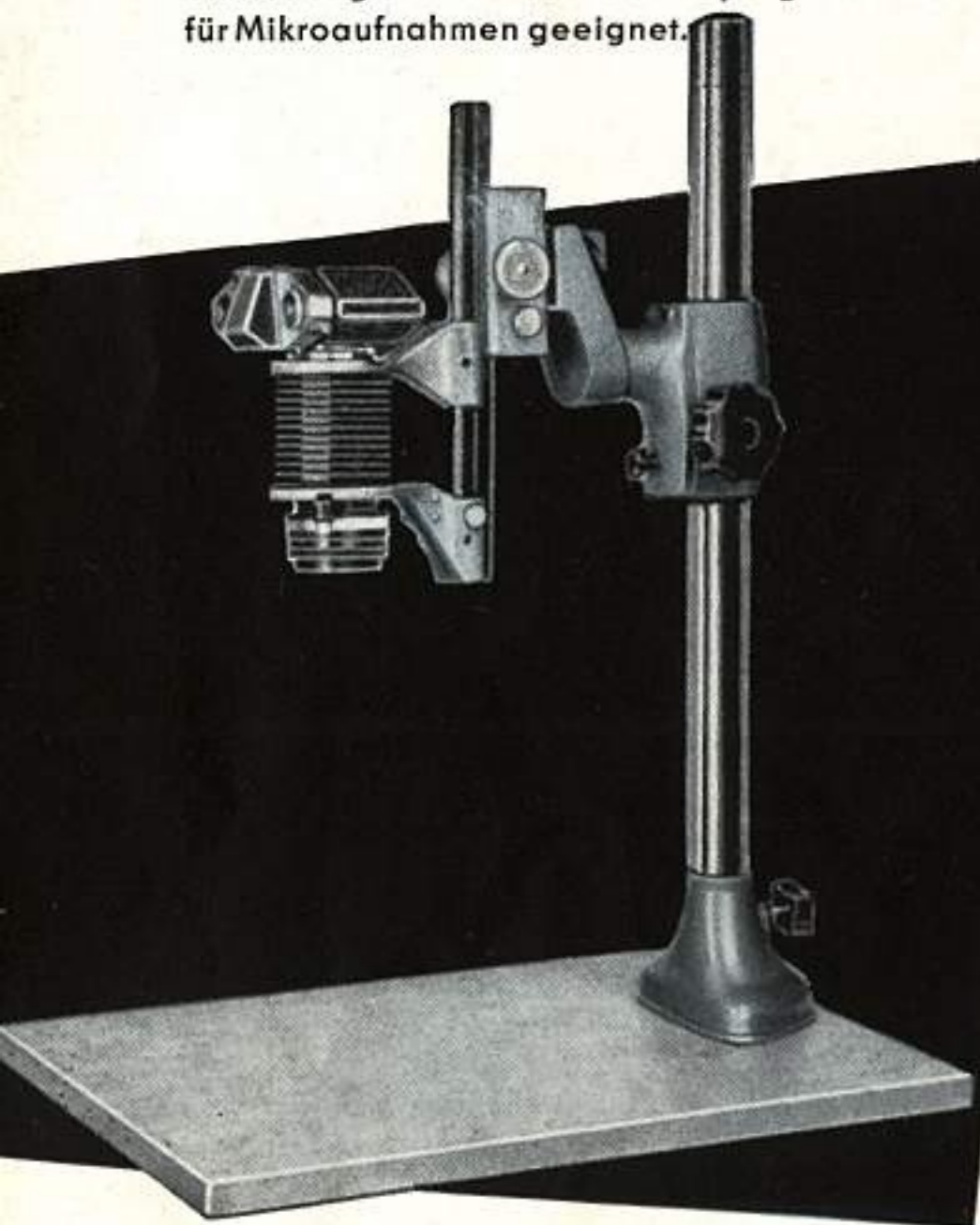


Für das in dieser Druckschrift nur kurz beschriebene Zubehör senden wir Ihnen gern und kostenlos Spezialprospekte und Gebrauchsanweisungen. Bitte, schreiben Sie uns, wofür Sie sich interessieren!

Geräte für Spezialaufgaben

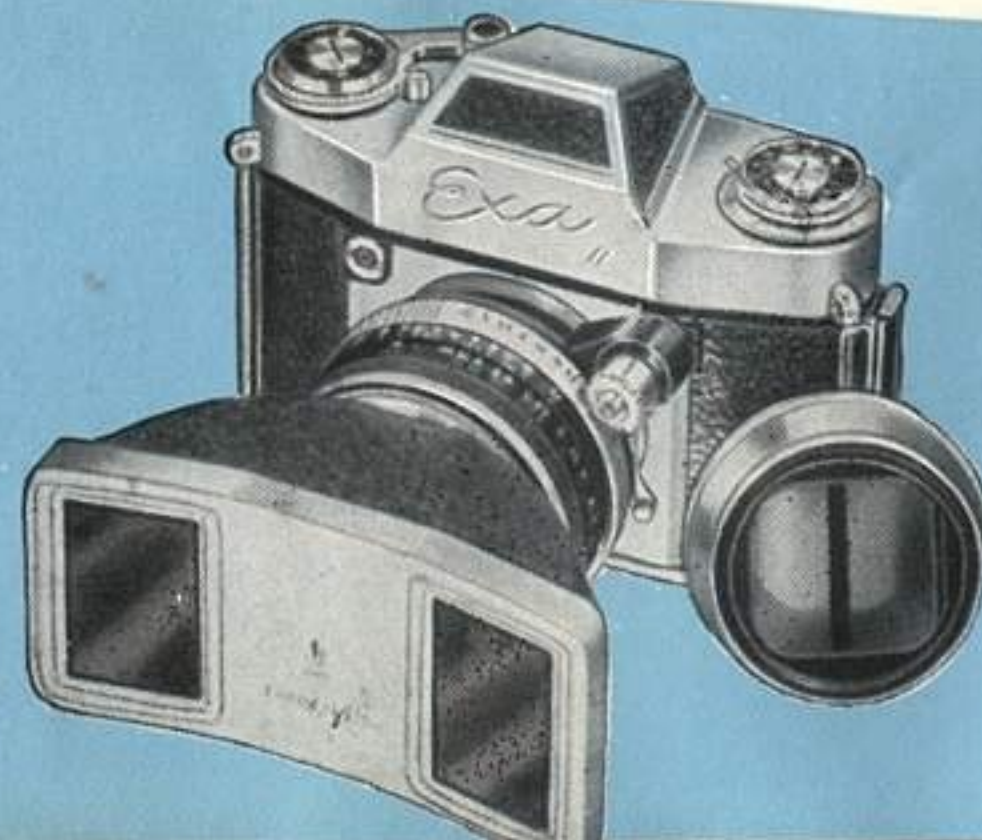
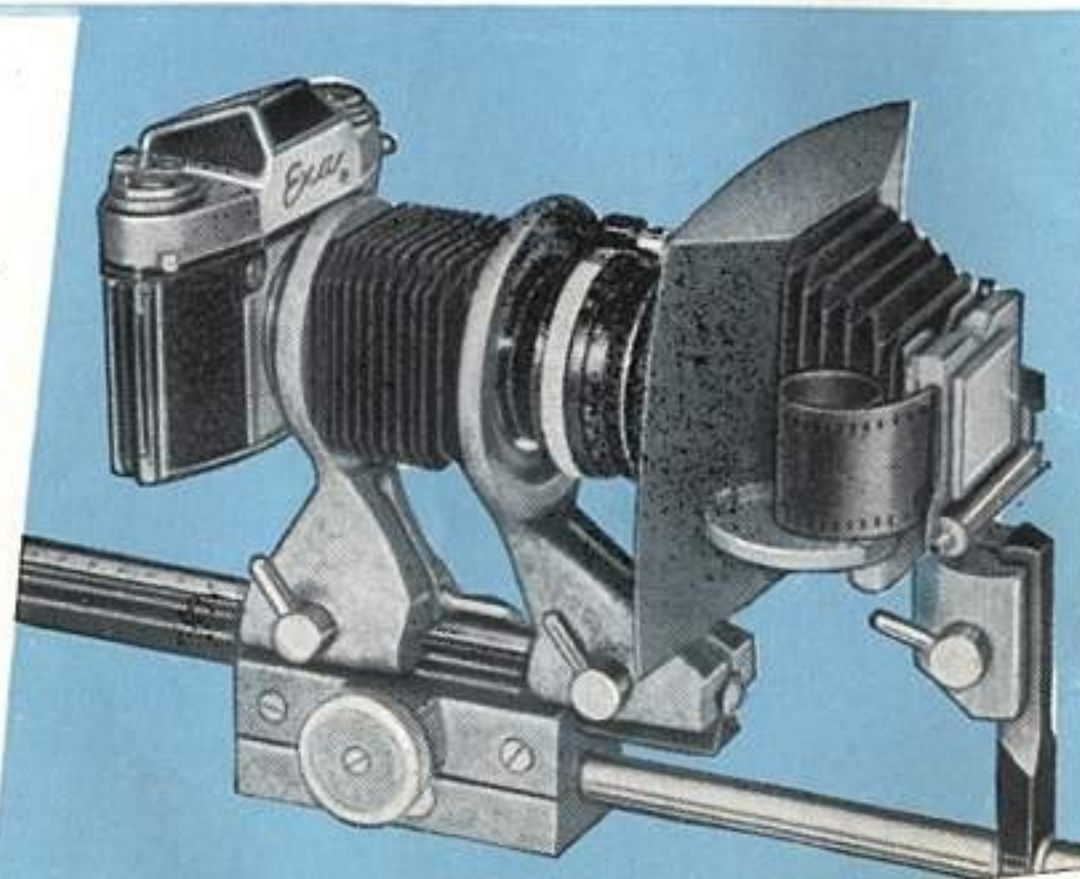
Diakopiervorsatz für das große Balgennaheinstellgerät
zum optischen Kopieren von Diapositiven und Herstellen von Zwischennegativen.

Reprogestell 61 und Reprogerät 61
zur bequemen Anfertigung von Reproduktionen und Nahaufnahmen. Das Reprogestell 61 zum direkten Befestigen der Kamera (Auszugsverlängerung durch Bajonettringe und Tuben oder Kleinst-Balgennaheinstellgerät), das abgebildete Reprogerät 61 mit Balgennaheinstellgerät (siehe Seite 13), beide mit Metallsäule und Holzgrundbrett 35x50 cm (für Vorlagen bis DIN A 4). Auf Wunsch mit der Beleuchtungseinrichtung 61 lieferbar. Das Reprogerät 61 ist auch für Mikroaufnahmen geeignet.



Mikrozwischenstück
zur Verbindung der EXA II mit einem Mikroskop. Das Mikrozwischenstück ist mit Schnellwechselfassung versehen, und die Kamera läßt sich mit einem Griff abnehmen.

Stereovorsätze
für Raumbildaufnahmen mit der EXA II. Großer Stereovorsatz 65 mm für Aufnahmen von ∞ bis 2 m Entfernung, kleiner Stereovorsatz 12 mm für 2 bis 0,15 m Entfernung.



Notwendiges Zubehör

Lederbereitschaftstasche
Wertvoller Schutz der Kamera beim Aufbewahren und beim Transport.
Keine Beeinträchtigung der Aufnahmebereitschaft.



Ihagee-Sonnenblenden
Unbedingt notwendig zum Schutze des Objektivs vor Seiten- und Gegenlicht sowie vor Regentropfen und Schneeflocken. Moderne rechteckige Form mit exakter Lichtschutzwirkung.
Lieferbar zum Einschrauben in Fassungen mit Gewinde M 35,5x0,5 und M 49x0,75 (37 und 51 mm Aufsteckdurchmesser).

Polarisationsfilter
Zur Beseitigung störender Reflexe auf glänzenden, nichtmetallischen Oberflächen (Wasser, Glas, Lack usw.)
Lieferbar mit Einschraubgewinde M 35,5x0,5, M 40,5x0,5 und M 49x0,75 (für Aufsteckdurchmesser 37, 42 und 51 mm).

Faustknopf
Vergrößert die Druckfläche des Auslöseknopfes für das leichtere Auslösen mit steifen oder behandschuhten Fingern.

(Die technischen Abbildungen können in einigen Einzelheiten etwas von der Ausführung der Apparate und des Zubehörs abweichen.)